

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paris, von Göttinnen verfolgt

Ein kostbarer Trank

Die Anekdote, wonach die ägyptische Königin Kleopatra bei einer Wette mit Antonius darüber, wer das teuerste Gericht liefern würde, eine Perle von unermesslichem Werte in einem Weinglase auflöste und trank, dürfte vielen bekannt sein. Weniger indessen, daß sich fast die gleiche Geschichte im Jahre 1693 in London zugetragen hat.

Damals nämlich besuchte ein italienischer Kaufmann England, um eine kostbare Perle zum Kaufe anzubieten. Er legte das Kleinod der Königin Elisabeth vor und forderte dafür die Summe von zwanzigtausend Pfund Sterling. Die Königin sah indessen angesichts dieser ungeheuerlichen Summe vom Erwerb der Perle ab, obschon sie dem Kaufmann gegenüber äußerte, daß sie das Klein-

od nur zu gerne erworben hätte, daß es aber ihre Mittel nicht zuließen, es zu erstehen.

Der Italiener verließ die Königin mißmutig und äußerte seinem Gastgeber gegenüber: «Ich hätte mir den Weg nach England ruhig sparen können, wo nicht einmal die Königin Geld besitzt. In Spanien würde mir jeder Grande die Perle abkaufen.»

Die Angelegenheit wurde publik und kam so auch zu Ohren des reichen Londoner Reeders Thomas Gresham, der dem Kaufmann ohne weiteres die Perle für den geforderten Betrag abkaufte mit der Bitte, ihm diese am folgenden Tage zu einer bestimmten Stunde zu überbringen. — Als der Italiener erschien, fand er Gresham mit mehreren Gästen bei der Tafel. Er erhielt sein Geld und wurde von dem Hausherrn freundlich zu Tafel gebeten.

Gegen das Ende der Mahlzeit nahm Gresham plötzlich die Perle, zerstampfte sie vor den Augen seiner verblüfften Gäste zu Staub und schüttete diesen in ein Weinglas. Darauf erhob er sich, sprach einige Worte zur Ehre seiner Königin und stürzte den kostbaren Trank hinunter.

«Nun, mein Herr», wandte sich Gresham an den Italiener, «wenn Sie nach Spanien und Italien zurückkehren und von der Armut unserer Königin berichten wollen, so vergessen Sie nicht, daß sie reich und mächtig genug ist, um Untertanen zu haben, welche Perlen, wie die Ihrige, auf das Wohl ihrer Königin vertrinken können.»

Die Königin, als sie davon hörte, lief Gresham zu sich kommen und ernannte ihn zum Ritter, da er sich so ritterlich für sie eingesetzt hatte. Wo



fahrsch'us?
SEEHUS!

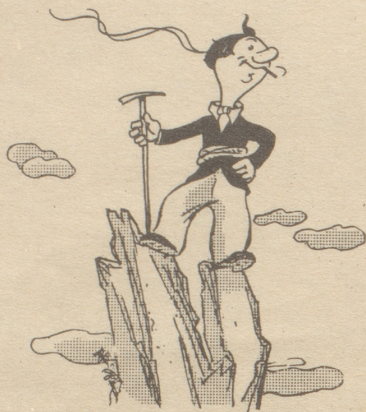
TEL. 93 02 03 STÄFA

Vermouth Anziano
Immer vorzüglich
Spirituueux S.A. Lausanne-Zürich

Elektrische Trockenrasier- und Haushaltgeräte

Sunbeam
THE BEST ELECTRIC APPLIANCES MADE

Generalvertreter: Victor Baumgartner, Albanvorstadt 28, Basel



Wo Berge sich erheben, da treffen wir auch Casimir. Und mit Casimir? Selbstverständlich Capitol... die gute Orient-Cigarette... mild und bekömmlich... die Cigarette für viele Raucher, die Cigarette für Sie!

Capitol
jetzt auch mit Filter!

Es gibt keine preiswertere Orient-Cigarette! 20 Stück 90 Cts.

ASTHMA

Ärzt. Rezept

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, in Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)

brennt es... brennt es nicht...



Ja — es brennt! Durch Duroflam verschwindet das Wörtchen „peut être“ aus dem Raucherdialekt.

Duroflam

hält länger als Benzin

Ampulle 20 Rp., Fl. Fr. 1.50
in Cigarrengesch. und Drog.

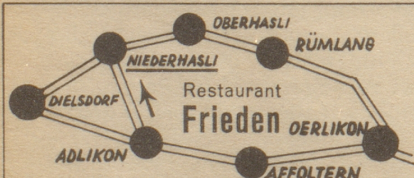
Sparpackung: Fr. 2.75

Hersteller: G. Wohnlich, Dietikon-Zürich

Freunde und Bekannte!

A. Walzer
früher Café Romand Zürich, jetzt im
Restaurant FRIEDEN
Niederhasli

kocht immer noch gern ganz feine
Säckelchen. Er freut sich auf Ihren
Besuch. Telefon 93 91 32



Ich bin der Koch

G. Bolzoni-Stein

Bad Eptingen

und kochte mit Liebe und
mit Butter. Tel. (062) 7 52 71

Sonne Mumpf

Solen-
Kohlensäurebäder
J. Schärli



**Just
BERATER**

finden bei
600 000 Familien stets
offene Türen

Just-Bürsten für den
Haushalt, Just-Bürsten
und Just-Produkte für
Gesichts- und Körper-
pflege.



Giovannetti

Gesammelte Zeichnungen

„Die lustigen Zeichnungen eines bisher verborgenen, durch den Nebelspalter entdeckten fertigen Talentes zeigen auch dem kunstsinnigen und dem Lachen noch nicht entwöhnten Erwachsenen, welche seltsame Wunderblüten der schweizerische Holzboden manchmal treibt.“ Nationalzeitung

136 Seiten, 235 x 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.—
Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Togal

bringt rasche Hilfe bei
**Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexen-
schuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krank-
heiten, Nervenschmerzen.** Togal löst die
Harnsäure und wirkt selbst in veralteten Fällen!
7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt!
Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

PATRIA

SCHWEIZ LEBENS-VERSICHERUNGS-
GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT

PATRIA + LEBEN

Eine Gründung gemeinnütziger Gesellschaften

Die Mitglieder erhalten ihre Versiche-
rung dank der Gewinnbeteiligung
zum vorteilhaften Selbstkostenpreis



Die Qualität
des Kaffees
ist die
Visitenkarte
des Hauses!

**Was jede Frau
vom Waschen weiß**

1. Große Wäsche wird nur beim Aufheizen endgültig sauber.
2. Daher muß sie in heißer Lauge gewaschen und bis zum Sieden gebracht werden.
3. Nur so lösen sich nacheinander alle Unreinlichkeiten, nur so erhält man eine „gefreute“ Wäsche.

Der Schweizerfrau die schweizerische Wascheinrichtung!

Prospekte durch Waschmaschinen-Fabrikanten, Sekretariat, Nüscherstrasse 44, Zürich 1